

13. März 2017

SPD Fraktion Lippstadt Rathaus Postfach 25 70 59553 Lippstadt

Stadt Lippstadt
Herrn BM Sommer
Stadthaus
59555 Lippstadt

Förderung der E-Mobilität in Lippstadt
hier: Aufgreifen eines Vorschlags des Standortforums und
Antrag der SPD-Fraktion zur zukünftigen Fahrzeugbeschaffung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Standortforum Lippstadt hat sich in seiner letzten Versammlung mit dem KFE und der Elektromobilität beschäftigt. Da ich der einzige politische Vertreter bei diesem Treffen war und Erwartungen an den politischen Raum formuliert worden sind, möchte ich ganz kurz das Stimmungsbild schildern.

Die Anwesenden waren nach meinem Eindruck ausnahmslos der Meinung, dass wir unsere Stadt durch den Ausbau der E-Mobilität zukunftsfester machen können. Es passe aber auch gut zu einer automobil-affinen Stadt, neue Entwicklungen zeitnah mitzumachen. Für mich war bei einer Reihe von Teilnehmern die Bereitschaft erkennbar, sich sogar finanziell einzubringen, wenn es zum Beispiel darum gehe, in der Stadt Ladestationen zu installieren. Ich wurde gebeten, dieses Anliegen in den politischen Raum zu tragen. Man erwartet von der Stadt, dass sie fertige Lösungen für solche Stationen entwickelt, die man dann individuell und auf eigene Kosten umsetzen kann. Herr RA Tigges war ebenfalls anwesend und berichtete, dass die Station vor seiner Kanzlei etwa 800 Euro gekostet habe. Noch werde der Strom dort kostenlos abgegeben. Sollte sich das Volumen zu einem echten Kostenfaktor entwickeln, könne man relativ einfach auf „Bezahlstrom“ umstellen. Prof. Kersten von der HSHL, der mit einer kurzen PP in das Thema eingeführt hatte, merkte dazu an, es gäbe bereits Apps mit denen manche an solchen Stationen bezahlen könne.

Das nächste reguläre Treffen des Standortforums soll am 11.05. um 19 Uhr bei den Stadtwerken stattfinden. Auch dort soll dieses Thema in Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Ich möchte anregen, mit Herrn Müller von den Stadtwerken bereits im Vorfeld zu sprechen und zu überlegen, wie man die Bereitschaft der Mitglieder des Standortforums nutzen kann, um einen konkreten Ausbau der Landestationen im Stadtgebiet zu erreichen. In den Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass der Kreis Soest m. W. ein kreisweites Elektromobilitätskonzept durch die HAHL erstellen lassen will.

Darüber hinaus beantrage ich im Namen meiner Fraktion im HFA zu beraten, ob die Stadt Lippstadt ihre Dienst-PKW, soweit sie nicht im Fernbereich genutzt werden, zukünftig als E-Fahrzeuge beschaffen kann. Die National Klimaschutzinitiative der Bundesregierung fördert solche Maßnahmen, indem sie 50% der Investitionen und der laufenden Batteriemiete übernimmt. Damit bewegt sich die Beschaffung kostenmäßig in der Größenordnung eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor. Und der laufende Betrieb ist sogar deutlich kostengünstiger.

Abgesehen von dem – wenn auch kleinen – Beitrag zu Klimaschutz, stünde es u. E. der Stadt als Standort des KFE gut zu Gesicht, diesbezüglich eine gewisse Vorreiterrolle zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H J Kayser'.

Hans-Joachim Kayser
Fraktionsvorsitzender